



Kreativwettbewerb „Sport verbindet“

Anlässlich der Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang veranstaltet die Deutsche Olympische Gesellschaft e.V. (DOG) den Kreativwettbewerb „Sport verbindet“.

Teilnehmer:

Zu diesem Wettbewerb sind Grundschulen, Förderschulen und alle weiterführenden Schulen aufgerufen.

Altersstaffellung:

- Gruppe 1: Schulklassen der Stufen 11 bis 12/13
- Gruppe 2: Schulklassen der Stufen 7 bis 10
- Gruppe 3: Schulklassen der Stufen 5 bis 6
- Gruppe 4: Schulklassen der Stufen 3 bis 4
- Gruppe 5: Schulklassen der Stufen 1 bis 2

Ziel des Wettbewerbs:

Für die Gruppe 1 (Stufen 11 bis 13): Bearbeitung und Diskussion der Frage, inwieweit bzw. ob die Olympischen und Paralympischen Spiele von Pyeongchang einen positiven Einfluss auf die Völkerverständigung im Allgemeinen und im Speziellen im Konflikt zwischen Nord- und Südkorea haben bzw. haben können. Der Umfang des zu erstellenden Diskussionspapiers soll dabei den Umfang von 7 Seiten DIN A4 (einseitig bedruckt, Schriftgröße 12) nicht überschreiten. Eine Veröffentlichung des ersten Platzes in der Zeitschrift „Olympisches Feuer“ und in unseren Online-Medien ist (vollständig oder in Ausschnitten) avisiert.

Für die Gruppe 2 (Stufen 7 bis 10): Fotografische Auseinandersetzung mit der Thematik Olympischer und Paralympischer Spiele unter besonderer Berücksichtigung der Leitthematik „Sport verbindet“. Die Papierbilder sind in der Größe 20 x 30 cm, Hochglanz und ohne Rahmen, einzureichen. Bild-Dateien sind erst auf Nachfrage durch den Ausrichter einzusenden. Das Farbspektrum ist freigestellt. Eine Veröffentlichung des ersten Platzes in der Zeitschrift „Olympisches Feuer“ und in unseren Online-Medien ist (vollständig oder in Ausschnitten) avisiert.

Für die Gruppen 3 bis 5 (Stufen 1 bis 6): Künstlerische Auseinandersetzung mit der Thematik Olympischer und Paralympischer Spiele unter besonderer Berücksichtigung der Leitthematik „Sport verbindet“. Die Bilder müssen das Format DIN A3 bzw. A2 haben. Passepartout oder Rahmen sind nicht zugelassen. Es müssen gemalte oder gezeichnete Bilder sein, also keine geklebten Bilder. Die Mal- bzw. Zeichentechnik sowie das Farbspektrum sind freigestellt. Eine Veröffentlichung der ersten Plätze in der Zeitschrift „Olympisches Feuer“ und in unseren Online-Medien ist (vollständig oder in Ausschnitten) avisiert.

Preise:

Für jede Altersgruppe (1 bis 5) wird eine Fördersumme von je 800 Euro bereitgestellt. Die jeweils Erstplatzierten erhalten eine Fördersumme von je 400 Euro, die Zweitplatzierten je 240 Euro und die Drittplatzierten je 160 Euro. Die Plätze 4 bis 10 erhalten eine Urkunde.

Einsendung:

Die Arbeiten müssen über die Schule bis zum 15. April 2018 an folgende Anschrift eingereicht werden: Deutsche Olympische Gesellschaft e.V., Kreativwettbewerb „Sport verbindet“, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main. Die Einsendungen müssen enthalten: Name, Anschrift und E-Mail-Adresse der Schule, Vorname und Nachname der Schülerin / des Schülers, Schulklasse.

Auswertung:

Die Arbeiten werden von einer Jury bewertet, die durch das Präsidium der Deutschen Olympischen Gesellschaft berufen wird. Nur die Arbeiten, die in den jeweiligen Altersgruppen die Plätze eins bis drei errungen haben, können auf Wunsch zurückgesendet werden. Alle anderen Arbeiten verbleiben beim Veranstalter. Durch die Teilnahme stimmen Sie bzw. ein Personensorgeberechtigter bei nicht volljährigen Personen einer Veröffentlichung der Werke ausdrücklich zu.

Für Rückfragen schreiben Sie bitte an: office@DOG-bewegt.de